

Die ersten Urteile der Presse über

Höllenfahrt

Roman

von Graf Alexej N. Tolstoi

Deutsch von Alexander Eliasberg

II, 487 Seiten Oktav

Kein Buch kann russischer sein als dieses, und doch ist der Roman am höchsten als eine Niederschrift alles Typischen dieser ganzen Zeit zu werten. . . . Es ist ein Zeitroman, der durch seine ganze Stimmung und Handlung auf uns Zeitgenossen faszinierend wirkt und für ein jüngeres Geschlecht als Psychogramm unschätzbar ist.“ „Weserzeitung.“

Dieses Werk des Grafen Tolstoi muß als einer der großartigsten, eindrucksvollsten Versuche gewertet werden, Zeitgeschichte im Brennspiegel tiefsten künstlerischen Erlebens und Gestaltens einzufangen und in blendender Leuchtkraft hinaus ins Weite zu werfen. Die Bilder, die hier ein begabter Russe von der auf schwankendem Sumpfboden aufgebauten trügerisch schillernden Kultur der russischen Intelligenz entwirft, zeigen eine Meisterschaft, die ihresgleichen sucht. Diese Dichtung Tolstois trägt das Signum echter Künsterschaft an sich, daß sie bei aller Bodenständigkeit, bei aller Wurzelung in russischer Erde doch das Typisch-Menschliche hervorkehrt und Menschen und Situationen herausmeißelt, die, ihres russischen Eigencharakters entkleidet, ebenso bei uns wie überall zu finden sind.“ „Dresdner Nachrichten“

A. N. Tolstois Psychologie ist tiefbüchsend wie jene Dostojewskis, den russischen Volkscharakter, die slawische Seele kennt er in allen Schattierungen. Blendend ist seine Kunst, Massenzenen unheimlich deutlich zu veranschaulichen, und in den Schilderungen von Kriegsepisoden gibt er dem allzu überschätzten Franzosen Barbisse gewiß nichts nach.“ „Schlesische Zeitung“

Die erste bedeutende dichterische Gestaltung des tragischen weltgeschichtlichen Stoffes, der Untergang des zaristischen Rußland und der Roman des Niedergangs, der Dekadenz überhaupt — daher von übergeschichtlichem Wert — also Zeitroman und mehr als Zeitroman, dabei eine ausdrucksvolle Warnung für die westlichen Länder.“
Vic. Knevels („Badischer Generalanzeiger“)

Preise:

Geb. Gz. 6.50, Schw. Fr. 5.-*), in Hbln. geb. Gz. 9.-, Schw. Fr. 7.-*), in Hblldr. geb. Gz. 12.-, Schw. Fr. 9.-*)

Vorzugsangebot bis 20. Mai 1923:

Gehftet und in Halbleinen gebunden 2 Probeexemplare mit 40
10 Exemplare mit 45%, 20 Exemplare mit 50% Rabatt.
In Halbleder gebunden mit 35% Rabatt.

Z

*) Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandsieferungen genehmigt.

E. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung / Oskar Beck / München

Verantwortl. Redakteur: Richard Albert. — Verlag: Der Buchhändlerverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Hamann & Eremann. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsstr. 30 (Buchhändlerhaus).